

Regierungsratsbeschluss

vom 1. Februar 2022

Nr. 2022/133

Spitalliste des Kantons Solothurn Aktualisierung der Spitalliste Akutsomatik per 1. Januar 2022: Anpassung der Leistungsaufträge der Privatklinik Obach, Solothurn; der Solothurner Spitäler AG, Solothurn und des Inselspitals, Bern

1. Ausgangslage

Gemäss Krankenversicherungsgesetz sind die Kantone verpflichtet, eine bedarfsgerechte Spitalversorgung sicherzustellen (Art. 39 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung vom 18. März 1994, KVG; SR 832.10). Dazu erstellen sie eine nach Kategorien gegliederte Spitalliste (Art. 39 Abs. 1 lit. d und e KVG). Auf der Spitalliste sind jene inner- und ausserkantonalen Einrichtungen aufgeführt, welche notwendig sind, um das für die Kantonseinwohnerinnen und Kantonseinwohner erforderliche stationäre Angebot sicherzustellen (Art. 58a ff. Verordnung über die Krankenversicherung, KVV; SR 821.102). Jedem Listenspital wird ein Leistungsauftrag erteilt (Art. 58e Abs. 3 KVV). Zudem wird auf der Spitalliste für jedes Spital das dem Leistungsauftrag entsprechende Leistungsspektrum aufgeführt (Art. 58e Abs. 2 KVV).

Grundlage für die Aufnahme von Spitalern auf die Spitalliste ist der quantitative Bedarf gemäss Versorgungsplanung (§ 3^{bis} Abs. 1 des Spitalgesetzes vom 12. Mai 2004, SpiG; BGS 817.11). Damit ein Spital für die Versorgung der Solothurner Bevölkerung relevant ist, muss es dem Bedarf gemäss Versorgungsplanung entsprechen und zudem einen bestimmten Anteil an Solothurner Patientinnen und Patienten gesamthaft und pro Leistungsgruppe erreichen (§ 3 Abs. 1 der Verordnung über die Spitalliste vom 27. September 2011, SpiVO; BGS 817.116).

2. Erwägungen

Gestützt auf die Relevanz eines Spitals für den Kanton Solothurn sowie des Anteils der Patientinnen und Patienten gesamthaft pro Leistungsgruppe hat das Gesundheitsamt die Fallzahlen je Leistungsgruppe (LG) des Jahres 2020 der Pallas Kliniken AG, der Privatklinik Obach und der Solothurner Spitäler AG (soH) überprüft. Anlässlich der Jahresgespräche im Dezember 2021 wurden die Resultate diskutiert. Gegenstand waren insbesondere LG mit Fallzahlen <10, weil mit einer solch kleinen Fallzahl die Behandlungsqualität kritisch hinterfragt werden muss. Dabei wurden folgende einvernehmliche Entscheide getroffen:

2.1 Von Leistungsaufträgen per 1. Januar 2022 entbundene Leistungserbringer

- Privatklinik Obach in den LG Gastroenterologie (GAE1), Urologie mit Schwerpunktstitel «Operative Urologie» (URO1.1) und Rheumatologie (RHE1);
- soH in den LG Hoch-aggressive Lymphome und akute Leukämien mit kurativer Chemotherapie (HAE1.1) sowie Isolierte Adrenalektomie (URO1.1.4).

2.2 Erteilen von unbefristeten Leistungsaufträgen ab 1. Januar 2022

Gemäss dem Kriterium «Erreichbarkeit der Versorgungsangebote in den Versorgungsregionen» (vgl. Grundlagen Spitalplanung Akutsomatik 2012-2025, RRB Nr. 2017/1108 vom 26. Juni 2017) spielt in der Versorgungsplanung die topografische Trennung durch die Jurakette eine wesentliche Rolle, wobei der Teil nördlich des Juras Richtung Basel orientiert ist. Dementsprechend wird in der Solothurner Spitalplanung zwischen den Versorgungsregionen Nord (Bezirke Dorneck und Thierstein) und Süd (alle übrigen Bezirke) unterschieden. Sofern keine Qualitäts- und/oder Wirtschaftlichkeitskriterien dagegensprechen, ist in beiden Versorgungsregionen in allen Leistungsgruppen eine angemessene Erreichbarkeit der Versorgungsangebote zu gewährleisten (§ 3^{bis} Abs. 2 Bst. b Spitalgesetz vom 12. Mai 2004 [SpiG; BGS 817.11] und § 6 Verordnung über die Spitalliste vom 27. September 2011 [SpiVO; BGS 817.116]).

Die Versorgungsregion Süd weist per 1. Januar 2022 aufgrund des Verzichts der soH auf diesen Leistungsauftrag keinen Anbieter in der LG Isolierte Adrenalektomie (URO1.1.4) aus. Um diese Lücke zu schliessen, soll aufgrund des Kriteriums «des grössten Versorgungsanteils in einer Leistungsgruppe» das Inselspital neu mit der Erfüllung des Leistungsauftrags in der genannten LG betraut werden.

- Das Inselspital Bern erhält in der LG Isolierte Adrenalektomie (URO1.1.4) einen unbefristeten Leistungsauftrag;
- Zudem erhält die soH in den LG Radikale Prostatektomie (URO1.1.1) und Epileptologie: Komplex-Diagnostik (NEU4) einen unbefristeten Leistungsauftrag.

2.3 Erteilen eines befristeten Leistungsauftrages bis am 31. Dezember 2023

- Der bis 31. Dezember 2021 befristete Leistungsauftrag der soH in der LG Gynäkologische Tumoren (GYNT) wird aufgrund der bisherigen Fallzahlen bis am 31. Dezember 2023 verlängert.

3. **Beschluss**

3.1 Die folgenden Leistungserbringer werden ab 1. Januar 2022 von Leistungsaufträgen entbunden:

- Privatklinik Obach in den LG Gastroenterologie (GAE1), Urologie mit Schwerpunktstiel «Operative Urologie» (URO1.1) sowie Rheumatologie (RHE1);
- soH in den LG Hoch-aggressive Lymphome und akute Leukämien mit kurativer Chemotherapie (HAE1.1) sowie Isolierte Adrenalektomie (URO1.1.4).

3.2 Die folgenden Leistungserbringer erhalten ab 1. Januar 2022 einen unbefristeten Leistungsauftrag:

- Inselspital Bern in der LG Isolierte Adrenalektomie (URO1.1.4);
- soH in den LG Radikale Prostatektomie (URO1.1.1) und Epileptologie: Komplex-Diagnostik (NEU4).

3.3 Bei folgendem Leistungserbringer wird ein Leistungsauftrag bis 31. Dezember 2023 befristet:

- soH in der LG Gynäkologische Tumoren (GYNT).



Andreas Eng
Staatsschreiber

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 9023 St. Gallen, eingereicht werden. Die Beschwerde hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten. Das Verfahren richtet sich nach dem Bundesgesetz über das Bundesverwaltungsgericht vom 17. Juni 2005 (Verwaltungsgerichtsgesetz, VGG; SR 173.32) und dem Bundesgesetz über das Verwaltungsverfahren vom 20. Dezember 1968 (VwVG; SR 172.021) mit den in Art. 53 Abs. 2 KVG erwähnten Ausnahmen.

Beilagen

Spitalliste Bereich Akutsomatik Kanton Solothurn (gültig ab 1. Januar 2022)

Verteiler

Departement des Innern, Gesundheitsamt (2) PB, AB
Kanton Bern, Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion, Rathausgasse 1, Postfach, 3000
Bern 8
Pallas Kliniken AG, Louis Giroud-Strasse 20, 4600 Olten
Privatklinik Obach, Leopoldstrasse 5, 4500 Solothurn
Solothurner Spitäler AG, Schöngrünstrasse 36a, 4500 Solothurn
Inselspital Bern, Freiburgstrasse 18, 3010 Bern
CSS Krankenversicherung AG, Tribschenstrasse 21, Postfach 2568, 6002 Luzern
Einkaufsgemeinschaft Helsana, Sanitas und KPT, Postfach, 8081 Zürich
tarifsuisse, Römerstrasse 20, Postfach, 4502 Solothurn
SASIS AG, Römerstrasse 20, 4502 Solothurn